



Müll-Gedicht

Händewaschen ! Essenszeit!
Hunger hab ich sehr.
Tasse, Teller sind bereit,
gleich ist alles leer.

An der Linie rei ich auf
die Folien - Mini - Wurst,
gegessen ist sie gleich darauf
und davon hab ich Durst.

Die Dose Cola steht bereit,
den spitzen Strohhalm noch
rasch vom Zellophan befreit,
pieks, hinein ins Loch.

Das Milchsandwich ein Bändchen hat,
an dem man langsam zieht,
jetzt bin ich gleich gesund und satt,
wie man's im Fernseh'n sieht.

Den Plastikbecher mach ich auf,
mit Erdbeerpudding voll
und weißem Sahnehäubchen drauf,
leck ab das Stanniol.

Aus der Röhre schütt ich
bunte Schokolinsen raus,
teil sie an die ganze Runde
Kinder um mich aus.

Wie kann ich mit dem Abfallhaufen,
der nun am Teller liegt,
hin zum großen Eimer laufen
ohne dass er „fliegt“ ?

Ach, wie gut hat s mein Freund Klaus,
der Butterbrote liebt,
packt jeden Tag zwei große aus.
Ob er mir eines gibt ?

nach Birgit Kühn

Aufgaben:

1. Suche dir eine Partnerin oder einen Partner!
2. Lest gemeinsam den Text. Lest ihn laut vor, immer abwechselnd jeder eine Strophe.
3. Tragt das Gedicht der Klasse vor!

Tipp:

Toll wäre es, wenn ihr das Gedicht „rappen“ könntet, am besten noch mit der passenden Musik. Eure Klassenlehrerin kann euch da sicher helfen.